



Gulden 1613

Gemeinschaftlicher Goldgulden aus Saalfeld mit drei Helmen auf der Vorderseite und großem Kreuz mit vier Wappen in den Winkeln auf der Rückseite.

Das Land nannte sich nach einer Burg an der Schwarza in Thüringen. Die Grafen erwarben bis 1356 ansehnliche Gebiete hinzu. Bei der Teilung von 1599 entstand die Grafschaft Sondershausen mit Ebeleben, Arnstadt, Käfernburg und Gehren. Die Münzprägung folgte der von Kursachsen.

Informationen

1613 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F05

Inv. M36040
